

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Heßloch am 28. September 2011

Anbringung Schilder -Eingeschränkter Winterdienst- an Wilhelms Treppchen (SPD/CDU-Fraktion)

Beschluss Nr. 0035

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten den bis zum Sommer gültigen Zustand wiederherzustellen. D.h., die Schilder mit dem Hinweis „Eingeschränkter Winterdienst“ werden wieder jeweils am Eingang zu dem Verbindungsweg angebracht.

Da kein Mitarbeiter des Tiefbau- und Vermessungsamtes der Einladung des Ortsbeirates gefolgt ist, wünscht der Ortsbeirat kurzfristig einen Ortstermin mit dem Amtsleiter des Tiefbau und Vermessungsamtes.

Begründung:

Im Sommer hat das Tiefbauamt der Stadt Wiesbaden in Absprache mit der ELW die dort angebrachten Hinweisschilder entfernen lassen. Dies geschah ohne Rücksprache mit den dortigen Anwohnern. Diese hatten bislang, in Absprache mit dem Tiefbauamt, das Zugeständnis erhalten, das diese Schilder dort hängen dürfen. Das Amt selbst hatte die Schilder dort angebracht. Man war bislang der Argumentation der Anwohner gefolgt, die u.a. das Problem der Beseitigung des Schnees angegeben hatten.

In einer dem Ortsvorsteher vorliegenden Begründung wird das Gleichheitsprinzip und die Straßenreinigungssatzung von 1992 aufgeführt, warum diese Schilder entfernt wurden. Ein angebotenes persönliches Gespräch mit dem Amt und den betroffenen Bürgern wurde nicht angenommen.

Der Ortsbeirat lehnt die Vorgehensweise der einseitigen Kündigung einer getroffenen Vereinbarung ab und zeigt sich verwundert, dass es auch keine Bereitschaft zu einem Gespräch gibt.

Die Anwohner haben in den vergangenen Jahren u.a. durch Anbringung von Geländern im Bereich der Treppenstufen eigenverantwortlich die Stadt unterstützt. Dies wird nicht zur Kenntnis genommen, stattdessen einseitig Fakten geschaffen.

Verteiler:

Dezernat IV/Amt 66 zwV.

1005

zdA

Schmidt
Ortsvorsteher